

„16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Prominente Salzburgerinnen und Salzburger setzen ein Zeichen für sichere Räume. Aktionstage informieren über Hilfsangebote.

Es kann die Nachbarin, die Kollegin oder die eigene Schwester betreffen. Es betrifft uns alle, unsere ganze Gesellschaft. Die Rede ist von Gewalt gegen Frauen. Das Thema ist allgegenwärtig – und keineswegs nur Frauensache. Gemeinsam können wir zu einer Gesellschaft beitragen, in der Frauen sicher und frei von Gewalt leben können. Mehr dazu auf: www.salzburg.gv.at/hilfe-bei-gewalt

Starke Stimmen für sichere Räume

Im Rahmen der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ – vom 25. November bis 10. Dezember 2024 – äußern sich viele bekannte Salzburgerinnen und Salzburger sowie in Salzburg lebende und arbeitende Menschen offen zu diesem wichtigen Thema. Mit dabei sind die Tenor-Legende Rolando Villazón, der heute die Internationale Stiftung Mozarteum leitet und Intendant der Mozartwoche ist, Starkoch Didi Maier, ÖSV-Skispringer Daniel Huber, die österreichische Staatsmeisterin im Rollstuhltennis Tina Pesendorfer, der Schauspieler und Kabarettist Fritz Egger, die Präsidentin der Salzburger Festspiele Kristina Hammer, die Bestsellerautorin und Literaturbloggerin Mareike Fallwickl sowie der Lungauer Musiker, Autor und Kabarettist Fritz Messner. Viele weitere Persönlichkeiten findet man auf www.salzburg.gv.at/hilfe-bei-gewalt. Sie alle wollen uns ermutigen, couragiert zu handeln, wenn es notwendig ist. Gemeinsam können wir zu einer Gesellschaft beitragen, in der Frauen sicher und frei von Gewalt leben können.

Alle Informationen gebündelt

Die Aktion „16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ bündelt alle wichtigen Informationen zum Thema. Im Aktionszeitraum finden Vorträge, Lesungen, Kinoabende und andere öffentliche Events statt. Alle Informationen findet man im [Veranstaltungsprogramm](#).

Alle Hilfsangebote im Überblick

Alle wichtigen Angebote für Hilfe gibt es in der [Kontakt-Übersicht](#) oder im kompakten Folder „Hilfe bei Gewalt“. Er beinhaltet die wichtigsten Kontakte und Informationen für Betroffene in mehreren Sprachen und steht [hier zum Download](#) zur Verfügung.

Gewalt gegen Frauen in Österreich

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: 2024 wurden in Österreich 26 Frauenmorde und 39 Mordversuche bzw. Fälle schwerer Gewalt an Frauen gemeldet (Stand: 11. Nov. 2024, Quelle: AÖF). Jede dritte Frau in Österreich erlebt körperliche oder sexuelle Gewalt, mehr als jede fünfte ist von Stalking betroffen (Statistik Austria, 2021). Die Dunkelziffer ist vermutlich höher, da Betroffene oft aus Scham oder Angst schweigen. Das verdeutlicht, wie wichtig es ist, zu handeln. Körperliche Gewalt ist „nur“ die Spitze des Eisbergs, denn gewalttätige Handlungen beginnen schon bei verbalen Übergriffen.

Quellen:

Statistik Austria: Gewalt gegen Frauen.

<https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2022/11/20221125GewaltgegenFrauen.pdf>

<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/kriminalitaet-und-sicherheit/gewalt-gegen-frauen>

Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF).

<https://www.aeof.at/index.php/zahlen-und-daten>